

10. Triennale für Form und Inhalte **2011**

Angewandte Kunst der Gegenwart

Die Triennalen für Form und Inhalte sondieren und kommentieren seit über 30 Jahren Entwicklungen auf dem Gebiet der angewandten Kunst. Gezeigt werden aktuelle Positionen in den unterschiedlichsten Medien und Materialien: Keramik, Textil, Papier, Holz, Kunststoff, Möbel-, sowie Schmuck-, Glas- und Buchkunst u.w.

Thema **MATERIALS REVISITED**

Nach Fortschritt & Wachstum deuten die Zeichen auf De-Industrialisierung. Nach Jahrzehnten des „Anything Goes“ zeichnet sich Nachhaltigkeit als zukünftige Herausforderungen ab.

Die 10. Triennale für Form und Inhalte greift diese Fragestellungen auf. Was bedeuten Nachhaltigkeit, Materialbewusstsein, Modernität und Zukunftsfähigkeit für Künstler, Kunsthandwerker und Designer aus allen Bereichen der Angewandten Kunst von Kunst bis Design.

Die Jury besteht aus Wissenschaftlern und Kuratoren des Museums für Angewandte Kunst Frankfurt und des Klingspor Museums Offenbach.

Einsendeschluss 31. März 2010

Wir bitten um Ihre Bewerbung zur Teilnahme an der Triennale

- mit Vita
 - Kurzkomentar
 - Fotos von max. 10 Arbeitsvorschlägen
- in einer Mappe (max. DIN A 4)

an das Museum für Angewandte Kunst, Stichwort TRIENNALE, , Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt. Weitere Informationen und den Ausschreibungstext in digitaler Form finden Sie auf unserer Homepage www.angewandtekunst-frankfurt.de.